

	Seite
Inhaltsverzeichnis	
Verzeichnis der Abkürzungen	V
EINLEITUNG	<u>1 - 19</u>
I. Forschungssituation, Gegenstand und Aufgabenstellung	<u>1 - 12</u>
1. Zur Forschungssituation der Literaturtheorie	1
2. Zur Diskussion um den <u>New Criticism</u>	4
3. Das Selbstbild der Interpretation und seine Problematik	9
II. Aufbau und Methode der Arbeit	<u>13 - 19</u>
1. KAPITEL:	
ZWEI FASSUNGEN DER INTERPRETATIONSTHEORIE	<u>20 - 45</u>
I. Der <u>New Criticism</u> : Literatur und Interpretation im Raum des Allgemein-Menschlichen	<u>20 - 25</u>
1. Das System der <u>approaches</u>	20
2. Die Objektivität der Textbedeutung	21
3. Anthropologische Fundierung: die Konstanz von Bewußtseinsstrukturen, -inhalten und Erlebnisweisen	22
4. Zwei Voraussetzungen der Interpretation: <u>close reading</u> und <u>the ideal reader</u>	24
II. Valéry's "hermeneutischer Nihilismus"	<u>26 - 45</u>
1. Die Theorie des Bewußtseins und der Ich-Identität	27
2. Sprach- und Wissenschaftstheorie	32
3. Kommunikation und Textverstehen	40
2. KAPITEL:	
SPRACHTHEORETISCHE FUNDIERUNGSPROBLEME DER TEXTINTERPRETATION	<u>46 - 130</u>
I. Die Sprache als faktisches Apriori der Erkenntnis	<u>46 - 54</u>

	Seite
1. Die linguistische Wende in der Philosophie	46
2. Die sprachphilosophische Kritik der Vernunft	48
3. Der sprachpsychologische Ansatz	49
4. Vorläufige Konsequenzen für die Textinterpretation	51
II. Sprache und Kommunikation in der idealistischen Tradition	<u>55 - 75</u>
1. Idealistische Bedeutungstheorie und trans- zendente Konzeption des Kommunikations- prozesses	55
2. Der Abbau der transzendentalen Konstruktion	61
3. Beispiele moderner Ingarden-Rezeption	70
III. Probleme der Begriffstheorie	<u>76 - 95</u>
1. Typen der Begriffstheorie	76
2. Fragen mathematischer Begriffsbildung	79
3. Begriffliches Denken und die doppelte Spannung zwischen Wirklichkeit und Sprachsymbol (Cassirer)	82
4. Kontext und Bedeutung: der philologische Zirkel	89
IV. Sprachverstehen und Kommunikation in der pragmatischen Dimension	<u>96 - 108</u>
1. Kommunikation und soziale Wirklichkeit	96
2. Pragmatik und der sprachtheoretische Begriff des Lesens	104
V. Zusammenfassung: Sprachtheorie, Realitätsbegriff und <u>New Criticism</u>	<u>108 - 130</u>
1. Objektive Bedeutung und soziologischer Wirklichkeitsbegriff	108
2. Die Brüchigkeit des soziologischen Wirklichkeitsbegriffes	114
3. Der <u>New Criticism</u> und sein unbewußter Subjektivismus	122
a) Die Terminologie des <u>New Criticism</u>	122
b) Theorie und Praxis des <u>New Criticism</u> : die Unhaltbarkeit des "extrinsic/ intrinsic"-Dualismus	123

3. KAPITEL:

SPRACHBEDEUTUNG UND TEXTINTERPRETATION IM HORIZONT DER ANALYTISCHEN WISSENSCHAFTSTHEORIE	<u>131 - 226</u>
I. Die AWT als konstitutive Dimension in der Ästhetik Collingwoods und Langers	<u>131 - 137</u>
II. Das Problem der Intersubjektivität im Frühstadium der AWT	<u>138 - 182</u>
1. Wissenschaftlichkeit und Erkenntnissubjekt	138
2. Die Rolle der Sprache in der AWT: das "Obligat der sprachlich-begrifflichen Repräsentation" (Leinfellner)	144
3. Die Extensionalitätsthese der Sprache: Wittgen- steins <u>Tractatus logico-philosophicus</u>	146
4. Der Begriff der kognitiven Bedeutung im Logischen Empirismus	151
5. "Vagueness", "Emotive Meaning" und der <u>New Criticism</u>	159
6. "The Operation Called 'Verstehen'"	173
III. Die pragmatische Wende	<u>183 - 226</u>
1. Das Problem der Verifikation und der Status der theoretischen Begriffe	183
2. Die pragmatistische Deutung der Natur- wissenschaften und der Kommunikation	191
3. Die Synthese von <u>de-jure-</u> und <u>de facto-</u> Bedeutungstheorien	219
4. Der pragmatische bzw. ästhetisch-ethische Status der Interpretation	222

4. KAPITEL:

INTERPRETATIONSTHEORIE ZWISCHEN GESCHICHTSPHILO- SOPHIE, HERMENEUTIK UND KONKRETER ANTHROPOLOGIE	<u>227 - 373</u>
I. Sprach-, Wissenschaftstheorie und Hermeneutik	<u>227 - 283</u>
1. Die Aktualität Richards' und Empsons	227
2. Die verschwiegene hermeneutische Dimen- sion in der AWT	237

	Seite
3. Geschichtsphilosophie, Hermeneutik und das ungelöste Problem des Präsentismus	247
II. Umriss einer Interpretationstheorie	<u>284 - 373</u>
1. Konstitution des literarischen Gegenstandes: 'ontologische', linguistische und rezeptions- ästhetische Ansätze	284
2. Integrierende Methodologie: Interpretation als Rekonstruktion	321
a) Der kategoriale Rahmen einer konkreten Anthropologie	321
b) Intention und Ideologiekritik	337
c) Integrierende Methodologie, Methoden- pluralismus, <u>historical criticism</u> und innerliterarische Traditionen	346
d) Integrierende Methodologie, Tennyson und Enzensberger: ein Beispiel	362
3. Interpretation und Nachvollziehbarkeit	368
 APPENDIX: 	
DIE INTERPRETATIONSLEHRE EMILIO BETTIS	<u>374 - 382</u>
Literaturverzeichnis	383
Namenverzeichnis	416
Summary (in English)	423